

KOALITIONSVERHANDLUNGEN: DAS KOALITIONSABKOMMEN ALS MESSLATTE AUS DER SICHT DER NACHHALTIGKEIT

Der Mouvement Ecologique wird derzeit sehr häufig auf den Ausgang der Wahlen und die neue Regierungsbildung angesprochen. Wie sieht der Mouvement Ecologique die Chancen, dass Ideen der nachhaltigen Entwicklung unter der neuen Regierung den notwendigen Stellenwert erhalten?

Der Mouvement Ecologique ist eine parteipolitisch neutrale Umweltbewegung, die den Zielen der nachhaltigen Entwicklung verpflichtet ist. Im Vorfeld der Nationalwahlen hatte der Mouvement Ecologique eine detaillierte Analyse der Wahlprogramme der verschiedenen Parteien durchgeführt, die auch auf breites Interesse gestoßen war. Was die aktuellen Koalitionspartner angeht: Das Programm der DP wurde in Elementen als recht positiv gewertet; es wurde jedoch bedauert, dass sehr stark bis fast ausschließlich auf voluntaristische Maßnahmen gesetzt wurde. Das Programm der CSV war in wesentlichen Bereichen der nachhaltigen Entwicklung recht ungenau. Aussagen, wie z.B. ein Gesetz müsse reformiert werden, haben eine Interpretation schwer zugelassen. Zudem beinhaltete das Programm eine Reihe von Aussagen, die nach Ansicht des Mouvement Ecologique nicht mit der nachhaltigen Entwicklung vereinbar sind (z.B. zahlreiche neue Straßenbauprojekte).

Diese Punkte wurden auch in den zwei nationalen Rundtischgesprächen thematisiert und die jeweiligen Parteivertreter mit diesen Aussagen konfrontiert (nachzusehen im Replay auf www.meco.lu).

Nun steht die Ausarbeitung des Koalitionsabkommens der neuen Regierungsparteien an. Der Mouvement Ecologique richtet seine ganze Kraft und sein Engagement darauf aus, dass hier die wesentlichen Aspekte der nachhaltigen Entwicklung aufgegriffen werden. In der „*Note du Mouvement écologique dans le cadre des négociations de coalition*“ wird mit Nachdruck betont, dass wichtige Strategien, die unter der vorherigen Regierung erstellt wurden (z.B. im Bereich Landesplanung, Mobilität, Klima- und Energie sowie Naturschutz) als Grundlage für die zukünftige Politik in diesen Bereichen dienen müssen. Einen diesbezüglichen Rückschritt darf es nicht geben. Die neue Regierung kann ggf. bestimmte Wege zum Erreichen der Klima und Naturschutzziele zur Diskussion stellen, nicht aber die zwingend zu erreichenden Ziele.

Als parteipolitisch neutrale Umweltorganisation setzt der Mouvement Ecologique, so wie in der Vergangenheit, in diesem Zusammenhang auf den Dialog mit der Regierung. In diesem Sinne war es positiv, dass ein erster Austausch mit den Koalitionsparteien stattfinden konnte. Daraus weitergehende Schlüsse zu ziehen, wäre jedoch verfrüht.

Denn: Das Koalitionsabkommen wird letztlich maßgeblich dafür sein, wie sich der Mouvement Ecologique auch in den kommenden Jahren gegenüber der Regierung positionieren wird: Es wird letztlich die Messlatte darstellen und sehr genau vom Mouvement Ecologique vor dem Hintergrund unserer Forderungen analysiert werden. Dies wird – in der Tradition unserer Organisation – aufgrund einer kritischen Analyse – in aller Sachlichkeit und Unabhängigkeit erfolgen.